

1. Frauen- und Meitlischwingfest Menzingen ZG, 6. Juli 2024

Geteilter Festsieg bei den Aktiven und erfolgreiche lokale Mädchen

Das 1. Frauen- und Meitlischwingfest Menzingen gewannen mit Gäumann Jasmin und Egli Isabel eine Bernerin und eine Innerschweizerin. Bei den Meitli 1 gewannen Meer Luzia und Niederberger Joana, bei den Meitli 2 Ruch Lara und bei den Zwergli die Einheimische Stephanie Iten.

Am Samstag schwangen die Frauen und Meitli in Menzingen in der Arena des Innerschweizer Teilverbandsfests ISAF der Männer. Am besten genutzt haben die grosse Bühne eine Bernerin und eine Innerschweizerin: Gäumann Jasmin (Bernnerinnen) und Egli Isabel (Frauenschwingclub FSC Steinhuserberg) teilten sich den Festsieg nach einem gestellten Schlussgang. Für Gäumann war es der dritte Festsieg in diesem Jahr, für Egli der Zweite.

Nach fünf Gängen lagen sie mit je vier Siegen gemeinsam obenauf: Egli Isabel hatte gegen Keller Blanca, Tognella Chiara und Anthamatten Serena schnell einen platten Sieg und gegen Linggi Eveline am Boden gewonnen. Nur die Niederlage gegen die Bernerin Klossner Melissa im fünften Gang hatte sie etwas abgebremst.

Gäumann hatte ihren Gestellten im dritten Gang gegen Kempf-Brunner Michelle. davor und danach bodigte sie Suchet Mélissa, Riedweg Lorena, Egger Clara und Keller Blanca, ebenfalls dreimal mit Bestnote.

Gestellter Schlussgang macht zwei Siegerinnen

Im Schlussgang allerdings fanden die beiden kein Rezept gegeneinander und teilten sich die Punkte und den Festsieg. Gäumann hat dieses Jahr bereits in Amden und Palézieux gejubelt, Egli in Frasses.

Mit Suchet Mélissa vom SK Pays-d'Enhaut und Klossner Melissa, Bernnerinnen, gingen zwei weitere Kränze an bekannte und dieses Jahr starke Schwingerinnen. Dank Jenni Vanessa vom FSC Steinhuserberg bekam Egli allerdings einheimische Gesellschaft im Kreis der Kranzerinnen. Jenni gewann in Menzingen ihren zweiten Kranz nach der Premiere im letzten Jahr.

Erster Festsieg für Meer Luzia

Auch bei den Meitli 1 gab es zwei Siegerinnen. Meer Luzia vom SK Huttwil gewann den Schlussgang gegen Niederberger Joana von der SS Hergiswil und teilte sich den Festsieg mit Marty Sara vom FSK Urschweiz. Für Meer war es der erste Festsieg überhaupt. Neun Schwingerinnen wurden mit einem Zweig ausgezeichnet.

Bei den Meitli 2 gewann mit Ruch Lara von den Bernerinnen die Siegerin von Amden das Fest. Dafür bodigte sie im Schlussgang Iten Laraina vom SC Ägerital. Ruch gewann alle sechs Gänge und beendete das Fest mit 59.50 Punkten.

Iten Stephanie gewinnt alle Gänge

Geschlagen wurde dies nur von Zwergli Iten Stephanie, die wie ihre Schwester Laraina im Schwingclub Ägerital trainiert. Iten gewann den Schlussgang gegen Bucher Ladina vom FSC Steinhuserberg und beendete Fest mit fast makellosen 59.75 Punkten. Iten hat in diesem Jahr fünf von sieben Kranzfeste gewonnen.

Der SC Ägerital organisierte das Schwingfest in Menzingen mit, die Iten.Schwestern hatten damit ein lokales Heimspiel – mit einem Schlussgang und einem Festsieg kann die Region stolz sein auf ihre jungen Jungschwingerinnen!

Bei den Meitli 2 wurden zwölf Zweige vergeben und bei den Zwergli acht.

Stürmisches Wetter

Während der Tag freundlich gestartet war und am späten Vormittag sogar die eine oder andere Sonnencreme herumgereicht wurde, wurde es mittags stürmisch und es regnete am Nachmittag teilweise wie aus Kübeln. Für kurze Zeit stand das Fest wegen einer Sturmwarnung gar auf der Kippe.

Der EFSV wünscht den Männern am Sonntag trockenes Wetter und viel Spass beim Schwingen. Den Zwergli und Meitli, die verletzt aufgeben mussten, wünschen wir gute Besserung.

Eidg. Frauenschwingverband EFSV

Präsidentin Franziska Ruch 079 873 87 45 Medienchefin Anina Bundi 079 306 29 07